

B.A.U.M.-Bewertungstool für nachhaltiges Wirtschaften




















Erhebung des Nachhaltigkeitsstatus
















Bewertung:	keine Aktivität
	keine Aktivität
	in Planung/Strat
	Start erster Akti
	Teilziele erreich
	vollständige Zie

Name des Unternehmens:

Gesamtergebnis:	86%	
	Ergebnis	Status
A. Strategie	100%	
A.1. Strategische Ausrichtung, Analyse und Maßnahmen	100%	
A.1.1. Ist das Thema Nachhaltigkeit integraler Bestandteil der Unternehmenspolitik?	100%	
A.1.2. Existiert eine unternehmerische Nachhaltigkeitsstrategie?	100%	
A.2. Wesentlichkeit	100%	
A.2.1. Werden für die wesentlichen Aktivitäten des Unternehmens die Chancen und Risiken im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung analysiert?	100%	
A.2.2. Hat das Unternehmen Strategien entwickelt, wie es die negativen Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Menschen und Umwelt verbessert?	100%	
A.2.3. Berichtet das Unternehmen über seine Grundsätze für nachhaltiges Wirtschaften im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards?	100%	
A.3. Ziele	100%	
A.3.1. Verfolgt das Unternehmen für seine wesentlichen Aktivitäten hinsichtlich Nachhaltigkeit längerfristige Ziele?	100%	
A.3.2. Werden die Ziele operationalisiert, d.h. messbar und zeitlich definiert?	100%	
A.3.3. Bewertet das Unternehmen seine Ziele, priorisiert es diese und kontrolliert deren Erreichung?	100%	
A.4. Tiefe der Wertschöpfungskette	100%	
A.4.1. Beschäftigt sich das Unternehmen damit, welche Bedeutung die Aspekte der Nachhaltigkeit für seine Wertschöpfungskette haben?	100%	
A.4.2. Gibt das Unternehmen an, bis zu welcher Tiefe der Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden?	100%	
A.4.3. Stellt das Unternehmen die Nachhaltigkeit seiner Zulieferer sicher?	100%	
B. Prozessmanagement	67%	
B.1. Verantwortung	46%	
B.1.1. Ist das Thema Nachhaltigkeit der oberen/obersten Managementebene zugeordnet?	25%	
B.1.2. Ist für die Mitarbeiter und die Öffentlichkeit klar ersichtlich, wer im Unternehmen die oberste Verantwortung für Nachhaltigkeit hat?	75%	
B.2. Regeln und Prozesse	77%	
B.2.1. Existieren Regeln und Prozesse, mit denen die Nachhaltigkeitsstrategie im operativen Geschäft implementiert wird?	100%	
B.2.2. Verfügt das Unternehmen über ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem und/oder Energiemanagementsystem?	100%	
B.2.3. Hat das Unternehmen andere Nachhaltigkeitsmanagementsysteme, wie z.B. CSR nach ISO 26000 oder Arbeitsschutz MS (OHRIS, SCC/SCP) implementiert?	0%	
B.2.4. Gibt es im Unternehmen einen Beauftragten für Umwelt, Arbeitssicherheit, Gleichstellung, Gesundheit oder ein integriertes Nachhaltigkeitsgremium?	100%	
B.3. Kontrolle	100%	
B.3.1. Wendet das Unternehmen Leistungsindikatoren (Kennzahlen) zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle an?	100%	
B.3.2. Sind geeignete Prozesse integriert, um Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz für die interne Steuerung und die externe Kommunikation zu sichern?	100%	
B.3.3. Hat das Unternehmen Umweltschutz- oder andere Nachhaltigkeitsauszeichnungen erhalten?	100%	
B.3.4. Veröffentlicht das Unternehmen einen oder mehrere Berichte, wie z.B. Nachhaltigkeits-, Umwelt-, CSR-Bericht etc.?	100%	
B.3.5. Ist der oder sind die Berichte von unabhängigen Prüfern testiert?	100%	
B.4. Anreizsysteme	50%	
B.4.1. Gibt es Anreizsysteme (z.B. Zielvereinbarungen/Vergütungen/Zeitausgleich) für Führungskräfte und Mitarbeiter um Nachhaltigkeitsziele zu erreichen?	50%	
B.5. Beteiligung von Anspruchsgruppen	100%	
B.5.1. Gibt das Unternehmen an, wie Stakeholder identifiziert und in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden?	100%	
B.5.2. Wird ein kontinuierlicher Dialog mit den Stakeholdern gepflegt und die Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert?	100%	
B.6. Innovations- und Produktmanagement	29%	
B.6.1. Verfügt das Unternehmen über geeignete Prozesse, die dazu beitragen, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei den Nutzern verbessert?	50%	

B.6.2. Wird vom Unternehmen für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen aufgezeigt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird?	0%	
C. Umwelt	82%	
C.1. Inanspruchnahme von Ressourcen (Bewusstsein und Offenlegung)	78%	
C.1.1. Legt das Unternehmen offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden?	75%	
C.1.2. Ist dem Unternehmen bekannt, welche ökologischen Auswirkungen die Tätigkeit des Unternehmens verursacht?	100%	
C.1.3. Hat das Unternehmen die Auswirkungen entlang des gesamten Produktlebenswegs (Lieferkette) im Blick?	100%	
C.1.4. Berichtet das Unternehmen darüber, welche Einflussmöglichkeiten es nutzt, um die negativen Auswirkungen des Produktlebensweges zu minimieren?	75%	
C.1.5. Verfügt das Unternehmen über eine Input-Output Bilanz oder eine Produkt-Ökobilanz?	0%	
C.2. Ressourcenmanagement	81%	
C.2.1. Gibt das Unternehmen bekannt, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für die ökologischen Aspekte seiner Unternehmenstätigkeit gesetzt hat?	100%	
C.2.2. Sind diese Ziele klar, messbar und anspruchsvoll formuliert?	100%	
C.2.3. Sind Maßnahmen und Ziele in den letzten 5 Jahren umgesetzt worden um die Energieeffizienz zu verbessern	100%	
C.2.4. Werden Maßnahmen und Ziele zur Steigerung der Energieeffizienz in den kommenden 5 Jahren angestrebt?	100%	
C.2.5. Sind Maßnahmen und Ziele in den letzten 5 Jahren umgesetzt worden, um die Rohstoffproduktivität zu verbessern?	75%	
C.2.6. Werden Maßnahmen und Ziele in den kommenden 5 Jahren zur Steigerung der Rohstoffproduktivität angestrebt?	75%	
C.2.7. Sind Maßnahmen und Ziele zur Abfallvermeidung/-verringerung/-entsorgung in den letzten 5 Jahren erreicht worden?	100%	
C.2.8. Werden Maßnahmen und Ziele zur Verbesserung der Abfallvermeidung/-verringerung/-entsorgung in den nächsten 5 Jahren anvisiert?	100%	
C.2.9. Sind Maßnahmen und Ziele zur Reduktion der Belastung und Verbrauch von Wasser in den letzten 5 Jahren umgesetzt worden?	50%	
C.2.10. Werden Maßnahmen und Ziele zur Reduktion der Belastung und Verbrauch von Wasser in den nächsten 5 Jahren angestrebt?	50%	
C.2.11. Sind Maßnahmen und Ziele zur Verringerung der Belastung/Inanspruchnahme/Versiegelung von Böden in den letzten 5 Jahren umgesetzt worden?	50%	
C.2.12. Werden Maßnahmen und Ziele zur Verringerung der Belastung/Inanspruchnahme/Versiegelung von Böden in den nächsten 5 Jahren anvisiert?	50%	
C.2.13. Sind Maßnahmen und Ziele zur Verringerung der negativen Auswirkungen auf die Biodiversität in den letzten 5 Jahren umgesetzt worden?	75%	
C.2.14. Werden Maßnahmen und Ziele zur Verringerung der negativen Auswirkungen auf die Biodiversität in den nächsten 5 Jahren angestrebt?	75%	
C.2.15. Sind Maßnahmen und Ziele für eine Sicherstellung einer nachhaltigen Beschaffung in den letzten 5 Jahren umgesetzt worden?	100%	
C.2.16. Werden Maßnahmen und Ziele für eine Sicherstellung einer nachhaltige Beschaffung in den nächsten 5 Jahren angestrebt?	100%	
C.3. Klimarelevante Emissionen	88%	
C.3.1. Legt das Unternehmen seine Treibhausgas-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf basierenden Standards offen?	100%	
C.3.2. Sind Maßnahmen und Ziele zur Reduzierung der Treibhausgase in den letzten 5 Jahren umgesetzt worden?	100%	
C.3.3. Werden Maßnahmen und Ziele zur Reduzierung der Treibhausgase in den nächsten 5 Jahren angestrebt?	100%	
C.3.4. Nutzt das Unternehmen regenerative Energien?	100%	
C.3.5. Wie hoch ist der Anteil der regenerativen Energien am Gesamtenergieverbrauch?	50%	
C.3.6. Sind Maßnahmen und Ziele zur Steigerung des Anteils an erneuerbarer Energien in den letzten 5 Jahren umgesetzt worden?	100%	
C.3.7. Werden Maßnahmen und Ziele zur Steigerung des Anteils an erneuerbarer Energien in den nächsten 5 Jahren anvisiert?	75%	
C.3.8. Sind Maßnahmen und Ziele in den letzten 5 Jahren umgesetzt worden, um das unternehmerische Mobilitätsmanagement (Pendlermobilität/Fuhrparkmanagement/Geschäftsreisen) nachhaltiger zu gestalten?	75%	
C.3.9. Werden Maßnahmen und Ziele in den nächsten 5 Jahren angestrebt, um das unternehmerische Mobilitätsmanagement nachhaltiger zu gestalten?	75%	
C.3.10. Sind vom Unternehmen darüber hinaus sonstige Maßnahmen für den Klimaschutz geplant?	100%	
D. Soziales	93%	
D.1. Arbeitnehmerrechte	95%	
D.1.1. Hält das Unternehmen national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten ein? (faire Bezahlung, Arbeitszeit, Urlaub, Mutterschutz etc.)	100%	
D.1.2. Engagiert sich das Unternehmen über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus, um Mitarbeiter einzubinden und zu beteiligen?	75%	
D.1.3. Achtet das Unternehmen bei Zulieferern aus Ländern mit schwachen Schutzbestimmungen darauf, dass die Arbeitnehmerrechte beachtet werden?	100%	
D.1.4. Fördert das Unternehmen die Gesundheit der MitarbeiterInnen mit speziellen betrieblichen Maßnahmen?	100%	
D.2. Chancengerechtigkeit	75%	
D.2.1. Hat das Unternehmen nationale und internationale Prozesse implementiert? (z.B. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz; AGG)	75%	
D.2.2. Verfolgt das Unternehmen Ziele, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity) Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Integration von Migranten und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern?	75%	
D.3. Qualifizierung	75%	

D.3.1. Setzt sich das Unternehmen Ziele und ergreift Maßnahmen, um die Beschäftigungsfähigkeit (Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt) aller MitarbeiterInnen zu fördern und im Hinblick auf die demographische Entwicklung anzupassen?	75%	
D.4. Menschenrechte	100%	
D.4.1. Ergreift das Unternehmen Maßnahmen für die Lieferkette, um Menschenrechte weltweit zu achten und die Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form von Ausbeutung zu verhindern?	100%	
D.5. Gemeinwesen	100%	
D.5.1. Zahlt das Unternehmen in dem Land des wirtschaftlichen Handelns den dort üblichen Steuersatz und nutzt keine Steuerschlupflöcher?	100%	
D.5.2. Trägt das Unternehmen zum Gemeinwesen in den Regionen bei, in denen es seine wesentlichen Geschäftstätigkeiten ausübt?	100%	
D.6. Politische Einflussnahme	100%	
D.6.1. Hat das Unternehmen nach Ländern differenziert offen gelegt, welche politische Einflussnahme es ausübt durch Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, Einträge in Lobbyisten, wesentliche Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, Zuwendungen an Regierungen, Spenden an Parteien und Politiker?	100%	
D.7. Korruption, gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	100%	
D.7.1. Existieren im Unternehmen Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere Korruption?	100%	
D.7.2. Stellt das Unternehmen dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden?	100%	
D.8. Skandale	100%	
D.8.1. Sind über die Medien Skandale, Negativberichterstattungen, Gesetzesverstöße, kritische NGO-Berichte etc. über das Unternehmen veröffentlicht worden?	100%	
D.8.2. Pfl egt das Unternehmen bei negativer Presse einen offenen Umgang damit und reagiert transparent mit zu ergreifenden Maßnahmen?	100%	